

Naturerlebnispfad Lalling

Verehrte Besucher, die Gemeinde Lalling lädt Sie herzlich ein zu einem Spaziergang entlang des Naturerlebnispfades.

Sie können den Naturerlebnispfad von der Gemeindeverwaltung aus zu Fuß erreichen und in einem Rundkurs wieder zurückwandern. Die Wegstrecke durch den Ort (gestrichelte Linie) beträgt etwa 1 km, die Länge des Naturerlebnispfades (durchgezogene Linie) beträgt zusätzlich etwa 2,5 km.

Im Rahmen der vier Informationseinheiten sollen das Ökosystem Wald, der Ranzinger Bach, verschiedene

Spuren und Fährten von Tieren und der Rohstoff Holz näher vorgestellt werden. Zwischendurch werden verschiedene Waldbaumarten erläutert. Den Abschluß findet der Rundweg an der Kneippanlage. Bitte nehmen Sie sich etwa zwei bis drei Stunden Zeit!

Dieser Naturerlebnispfad wurde vom Naturpark Bayerischer Wald e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lalling konzipiert.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen schönen und erlebnisreichen Rundgang.



Ökosystem Wald



Was ist ein Ökosystem ?

Alle im Wald lebenden Tiere bilden eine Lebensgemeinschaft oder Biozönose, ihren Lebensraum bezeichnet man als Biotop. Die Einheit von Biozönose und Biotop mit allen Wechselwirkungen und Zusammenhängen heißt Ökosystem.

Aus was besteht ein Ökosystem ?

Jedes Ökosystem besteht in der Regel aus folgenden Grundbestandteilen:

1. Biotop = Lebensraum
2. Biozönose = Lebensgemeinschaft

Sie gliedert sich in:

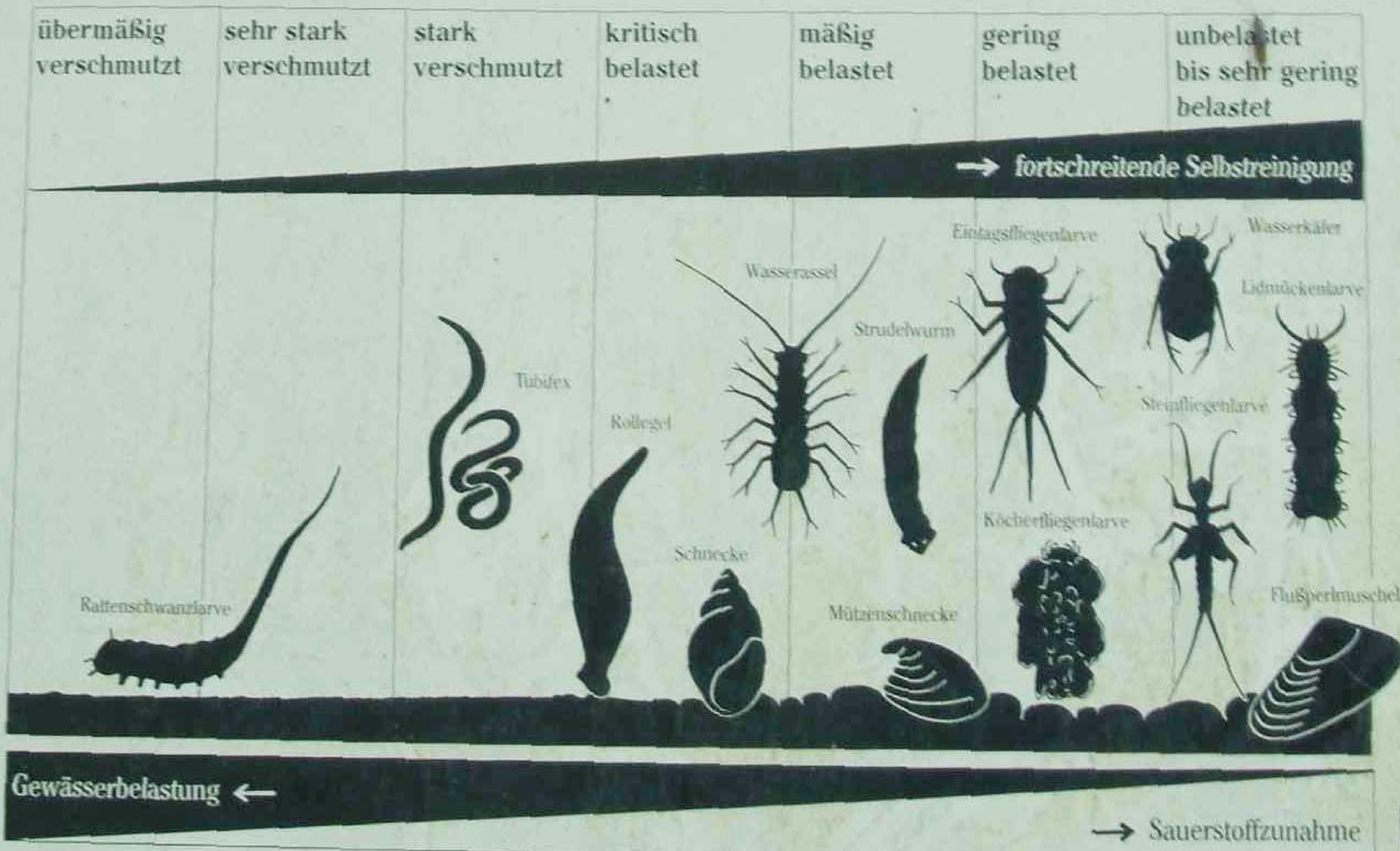
- Ⓐ *Produzenten (Erzeuger)* = Grüne Pflanzen
- Ⓑ *Konsumenten (Verbraucher)* = alle Tiere + Menschen
Primäre Konsumenten = Pflanzenfresser
Sekundäre Konsumenten = Fleischfresser
- Ⓒ *Destruenten (Zersetzer)* = Bodenlebewesen, Bakterien, Pilze

Die Gewässergüte

Für die Verschlechterung der Wasserqualität gibt es viele Ursachen.



Bestimmte Tiere und Pflanzen zeigen an, wie sauber oder verschmutzt das Gewässer ist. Diese Lebewesen nennt man Zeigerarten.

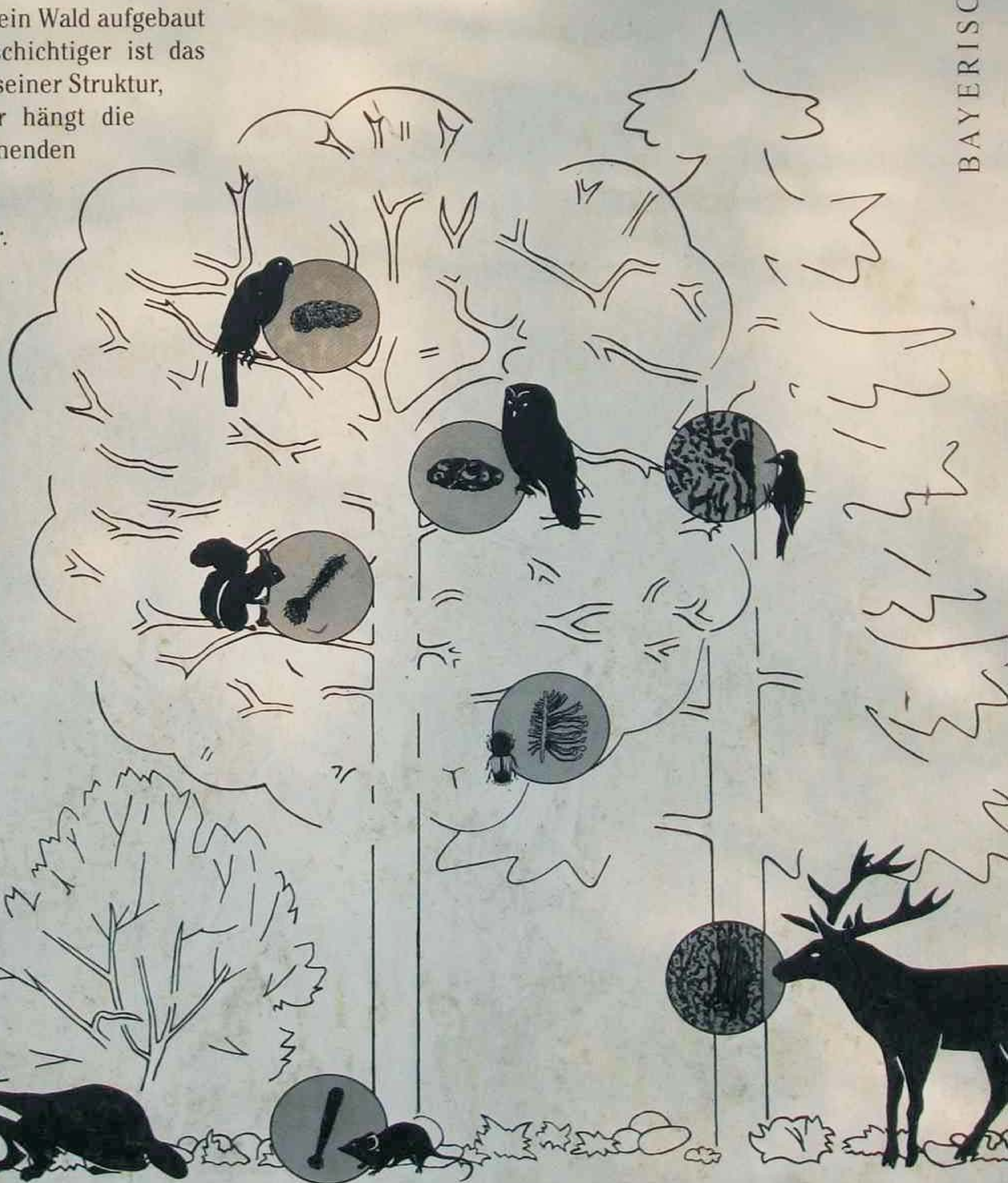


Fraßspuren

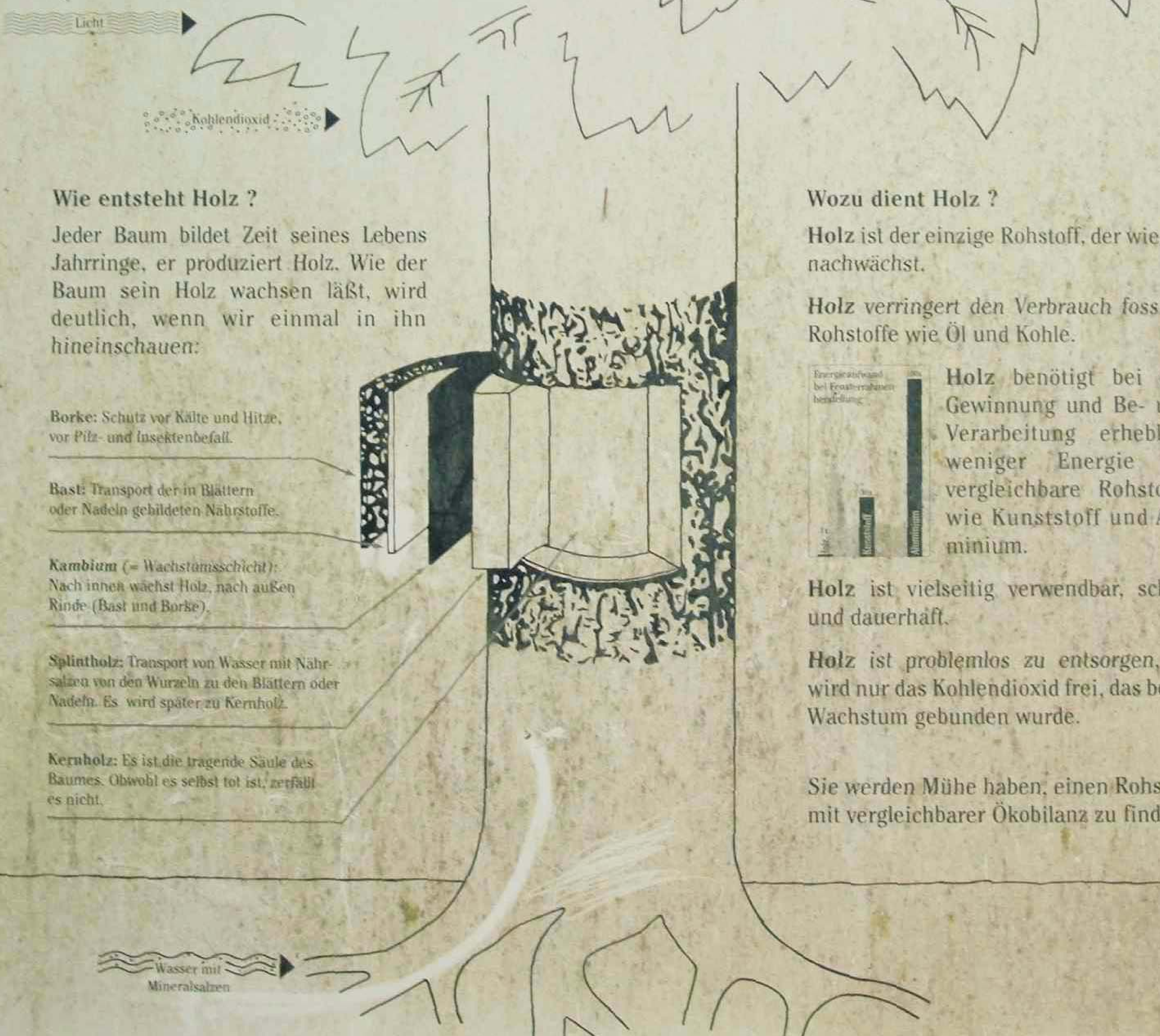
Je vielfältiger und strukturreicher ein Wald aufgebaut ist, desto artenreicher und vielschichtiger ist das Leben in ihm. Vom Baumbestand, seiner Struktur, seiner Dichte und seinem Alter hängt die Existenz aller übrigen waldbewohnenden Lebewesen ab.

Ein Wald ohne Tiere ist undenkbar. Und doch gehen wir oft durch den Wald ohne Tiere zu sehen. Man überhört sie oft, obwohl sie akustisch wahrnehmbar sind. Andere hinterlassen "Spuren", die uns Hinweise auf ihr Vorhandensein geben können, wie z.B. Fraßspuren oder Trittsiegel.

-  **Taggreife:** Gewölle (unverdauliche Nahrungsreste) meist ohne Knochen.
-  **Nachtgreife:** Gewölle meist mit Knochen, z.B. Eulen.
-  **Maus:** Keine Fasern, Schuppen werden dicht abgenagt.
-  **Rotwild:** Beißt die Rinde von Bäumen ab ("Schälen").
-  **Eichhörnchen:** Fasern stehen von der Zapfenspindel ab.
-  **Dachs / Fuchs / Wildschwein:** Können auf Nahrungssuche Ameisenhaufen beeinträchtigen.
-  **Borkenkäfer:** Fraßbild mit Bohrgängen unter der Rinde.
-  **Spechte:** Spechteinschläge oder Spechthöhlen im Holz (Bruthöhlen).



Rohstoff Holz



Wie entsteht Holz ?

Jeder Baum bildet Zeit seines Lebens Jahrringe, er produziert Holz. Wie der Baum sein Holz wachsen lässt, wird deutlich, wenn wir einmal in ihn hineinschauen:

Borke: Schutz vor Kälte und Hitze, vor Pilz- und Insektenbefall.

Bast: Transport der in Blättern oder Nadeln gebildeten Naturstoffe.

Kambium (= Wachstumsschicht): Nach innen wächst Holz, nach außen Rinde (Bast und Borke).

Splintholz: Transport von Wasser mit Nährsalzen von den Wurzeln zu den Blättern oder Nadeln. Es wird später zu Kernholz.

Kernholz: Es ist die tragende Säule des Baumes. Obwohl es selbst tot ist, zerfällt es nicht.

Wozu dient Holz ?

Holz ist der einzige Rohstoff, der wieder nachwächst.

Holz verringert den Verbrauch fossiler Rohstoffe wie Öl und Kohle.



Holz benötigt bei der Gewinnung und Be- und Verarbeitung erheblich weniger Energie als vergleichbare Rohstoffe wie Kunststoff und Aluminium.

Holz ist vielseitig verwendbar, schön und dauerhaft.

Holz ist problemlos zu entsorgen, es wird nur das Kohlendioxid frei, das beim Wachstum gebunden wurde.

Sie werden Mühe haben, einen Rohstoff mit vergleichbarer Ökobilanz zu finden!